

Lene

In diesen Situationen begegnet Maria Magdalena Jesus. Ordne den Bildern die Bibeltexte zu.

Einmal, in der folgenden Zeit, zog Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf. [...] Es waren auch einige Frauen dabei, die Jesus von bösen Geistern und Krankheiten geheilt hatte: Maria aus Magdala, die er von sieben Dämonen befreit hatte; Johanna, die Frau von Chuzas, einem Verwalter im Dienst des Herodes; Susanna und viele andere.

Lukas 8,1-3

1

„böser Geist, Dämon“: Eine böse Macht, die man sich als Person vorstellte. Sie kämpft gegen Gott und nimmt dabei einen Menschen völlig in Besitz.

Nahe bei dem Kreuz, an dem Jesus hing, standen seine Mutter und ihre Schwester. Außerdem waren Maria, die Frau von Klopas, und Maria aus Magdala dabei.

Johannes 19,25

2

Josef nahm den Leichnam und wickelte ihn in ein neues Leinentuch. Dann legte er Jesus in seine eigene Grabkammer. [...] Maria von Magdala und die andere Maria blieben dort. Sie ließen sich gegenüber vom Grab nieder.

Matthäus 27,59-61

3

Maria blieb draußen vor dem Grab stehen und weinte. Mit Tränen in den Augen beugte sie sich vor und schaute in die Grabkammer hinein.

Da sah sie zwei Engel. [...]

Die Engel fragten Maria:

»Frau, warum weinst du?«

Maria antwortete:

»Sie haben meinen Herrn fortgebracht. Und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!«

Nach diesen Worten drehte sie sich um und sah Jesus dastehen.

Sie wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus fragte sie:

»Frau, warum weinst du?

Wen suchst du?«

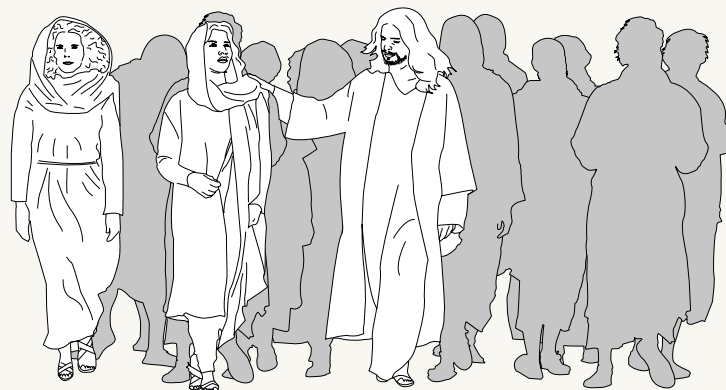
Johannes 20,11-15

4

„Engel“: Das Wort »Engel« kommt vom griechischen »angelos« und bedeutet »Bote/Gesandter« Gottes.



A



B



C



D